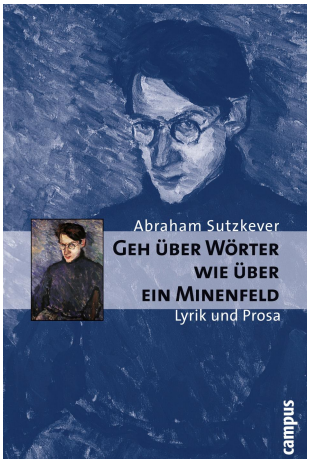
,



Abraham Sutzkever

Geh über Wörter wie über ein Minenfeld

Lyrik und Prosa

2009 · 389 Seiten · 24 Abb. · Gebunden
EUR 34,90/EUA 35,90/SFR 56,90
ISBN 978-3-593-38906-6

Campus Judaica
Band 25

Abraham Sutzkever zählt zu den bedeutendsten Dichtern der jiddischen Literatur. Die Shoa, der er selbst nur knapp entkam, ist der zentrale Bezugspunkt seines Werkes, das zugleich große literarische Eigenständigkeit besitzt. Es wurde in mehr als ein Dutzend Sprachen übersetzt, in Deutschland ist es bislang jedoch nahezu unbekannt. Dieses außergewöhnliche Buch führt in Leben und Werk Sutzkevers ein und stellt eine große Auswahl seiner Gedichte und Prosastücke in deutscher Übersetzung vor.

Herausgegeben von Renate Heuer, aus dem Jiddischen übersetzt von Peter Comans und mit einer Einleitung von Heather Valencia.

Abraham Sutzkever, 1913 geboren, war während des Zweiten Weltkriegs im Wilnaer Ghetto im Widerstand aktiv. Nach der Flucht aus dem Ghetto, kurz vor dessen Liquidierung, wurde er 1944 vom Jüdischen Antifaschistischen Komitee nach Moskau ausgeflogen. Er sagte 1946 als Zeuge bei den Nürnberger Prozessen aus und floh im Jahr darauf vor den stalinistischen Säuberungsprozessen nach Palästina, wo er die Literaturzeitschrift »Di goldene kejt« (»Die goldene Kette«) herausgab. Heute lebt Abraham Sutzkever 95-jährig in Tel Aviv.

Campus Verlag GmbH
Vertrieb
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 976516-10
Fax 069 976516-78
vertrieb@campus.de
www.campus.de